

resp. Handelszweige beigefügt werden, welche sich mit Beiträgen an der Deckung der Kosten zur Herausgabe des Musterbuches betheilt haben.

Die Bearbeitung des Musterbuches hat Herr Civilingenieur Scharowsky (in Firma Dr. Pröll & Scharowsky Berlin und Dresden) übernommen; demselben steht eine vom Verein gewählte berathende Commission von 6 event. 7 Mitgliedern zur Seite.

Die I. Abtheilung soll im Reichsformat 40 Bogen stark mit 80 Tafeln in einer Auflage von ca. 4500 Exemplaren zum Ladenpreis von 3.— *M* erscheinen. Mitglieder des Vereins sollen jedoch das Buch in größeren Partien zu 2.50 *M* beziehen können. — Die II. Abtheilung erscheint in demselben Format in der Stärke von 25 Bogen mit 50 Tafeln. Der Ladenpreis bedarf noch näherer Vereinbarung.

Die Gesamtkosten für die Bearbeitung, druckfertige Herstellung und angemessene Verbreitung des Musterbuchs, sowie für die, wenn auch nur vorbereitenden Arbeiten für die Durchführung der weiteren Programmpunkte sub 2—13 werden für die nächsten 3 Jahre zu annähernd 10000 *M* pro Jahr berechnet. Hierzu soll der Hauptverein einen einmaligen Beitrag von 5000 *M* aus seiner Kasse beisteuern, während der Rest durch freiwillige Zeichnungen der in erster Linie interessirten Werke beschafft werden soll.

Nach längerer Debatte beschließt der Verein, unter der Voraussetzung, daß die freiwilligen Zeichnungen der Werke das erwartete Resultat liefern, 5000 *M*, zahlbar in 2 Jahresraten, zu bewilligen, jedoch daran die Bedingung zu knüpfen, daß Herr Scharowsky zuerst einige Probeblätter ausarbeitet, die dem an die Werke zu versendenden Aufrufe beigelegt werden. Zu diesem Zweck bewilligt der Verein einen Beitrag bis zu 1000 *M*, der, wenn das Musterbuch nicht zu stande kommen sollte, als fonds perdu betrachtet, wenn das Musterbuch erscheint, von den 5000 *M* in Abzug gebracht werden soll.

IV. Deutsches Eisen für Schiffbau.

Man beschließt, dem Präsidium anheimzugeben, eine etwaige Conferenz von Delegirten des Vereins mit den deutschen Schiffbauwerften im Auge zu behalten, sich jedoch zuvor mit den größeren Werken des Vereins, welche als Lieferanten für Schiffbauzwecke vorzugsweise in Frage kommen, in Verbindung zu setzen.

Als Gegenstände der Tagesordnung dürften für eine solche Conferenz in Betracht zu nehmen sein:

- a) Ermäßigung der Bahnfrachten für Eisen, das zum Bau von Schiffen bestimmt ist,
- b) Ausbau der Kanäle und Wasserstraßen,
- c) Einwirkung auf Classifications- und Versicherungs-Gesellschaften, um in der Prämie dem besseren Material billigere Sätze zu sichern,
- d) Prüfung der Personenschiffe auf die Qualität des Materials.

V. Transport-Calamitäten.

Für den Fall, daß demnächst wieder Eisenbahntransport-Calamitäten eintreten sollten, wird das Präsidium ermächtigt, dem Eisenbahnministerium gegenüber vorstellig zu werden und auf die Vermehrung der Transportmittel zu verweisen, dabei auch der Miethe französischer Waggonen zu gedenken.

VI. General-Versammlung.

Die Bestimmung von Zeit, Ort und Tagesordnung der nächsten Generalversammlung wird dem Präsidium überlassen, auch für den Fall, daß aus dringlichen taktischen Gründen der statutarische Termin des Monats October nicht eingehalten werden sollte. — Von mehreren Seiten wird der Wunsch ausgesprochen, daß, falls eine besonders zahlreich besuchte General-Versammlung nothwendig erscheinen sollte, nicht Berlin, sondern ein mehr nach Westen gelegener Ort gewählt werden möchte.

Schluss der Sitzung Abends 9 Uhr.

Verein deutscher Eisenhüttenleute.

Änderungen im Mitglieder-Verzeichniss.

Thomas, Sidney Gilchrist, 9 Palace Chambers, 9 Bridge-Street, Westminster London.

Rothkehl, Edm., Betriebschef des Blechwalzwerkes des Gufsstahlwerks Witten.

Kollman, Dr., Frankfurt a. M., Neue Kräme 10.

Neue Mitglieder:

Samuelson, B. M. P., derzeitiger Präsident des Iron and Steel Institute, London SW, Princes Gate.

Straufs, Nicolaus, Ingenieur des K. Stahlwerks in Perm, Haus Boljscha-Kow (Rußland).

Pohlig, J., Ingenieur, Siegen.

 Hierdurch ersuche ich die Herren Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag pro 1883 noch rückständig sind, denselben mit 20 Mk. an den Kassenführer, Herrn Fabrikbesitzer E. d. Elbers in Hagen i. W., baldigst einzusenden. Die im Laufe des Jahres neu beigetretenen Mitglieder wollen diesem Betrage noch 10 Mk. für Eintrittsgeld beifügen. (Hat der Eintritt in der zweiten Hälfte des Jahres stattgefunden, so ist für dasselbe nur ein Beitrag von 10 Mk. — also incl. des Eintrittsgeldes 20 Mk. — zu entrichten.)

Der Geschäftsführer: **F. Osann.**